

Jubiläums Silvesterlauf in Altach

Silvesterlauf bei Frühlingswetter

zum 20. Jubiläum des Altacher Silvesterlaufes gab es Wetter vom Feinsten. Sonnenschein und angenehme +7°C

Sonntag 31. Dez. 2017 - von Norbert Amann

Montag, 1. Januar 2018 - von Norbert Amann

20. Silvesterlauf Altach

Dieses Jahr war nur eine rel. kleine Gruppe von MILA-Läufer(innen) in Altach am Start. Einige waren schon sehr Zeitig vor Ort um die Läufer über die kurze Distanz von 6.2km anzufeuern. Oder aber wie Norbert es gemacht hat, der sozusagen zum Aufwärmen eine Runde mit seiner Frau in der Disziplin Walking das Geschehen auf der Strecke live miterleben konnte.

Sehr eindrücklich war die Leistung des Siegerläufers Tom Thurley aus Deutschland, denn als er die beiden Walker Norbert u. seine Frau überholt hatte, konnten sie es kaum glauben, es dauerte gefühlt fast eine Minute bis der lokal Matador Jakob Mayer an ihnen vorbei gerast kam.

So hat der Altacher Silvesterlauf nun durch Tom eine neue Bestzeit von 18:59.7 bekommen. Das sind beachtliche 45' weniger als die bisherige Bestzeit von Jakob.

Dann pünktlich um 12:15h wurde der Start zum Langen Lauf über 4 Runden frei gegeben.

Sieger über den langen Lauf wurde (wen wundert es) Stefan Schmauder von den befreundeten Donnschtig Hüpfen mit einer Zeit von 40:31 und den Sieg bei den Damen holte sich Denise Neufert aus Dornbirn mit einer Laufzeit von 47:47.8 Von der MILA waren diesmal nur 5 Läufer am Start, (Mario Ammann, der auch gemeldet war, konnte leider nicht teilnehmen) und haben mit durchwegs guten Leistungen den Zieldurchlauf geschafft. Manuel Marquart erreichte den 20. Platz over-all (4. Kat.Platz) u. war somit der schnellste der 5er Gruppe. Rina Ebner konnte in ihrer Kategorie den 3. Platz für sich behaupten. Jeannine Oehler folgt in der ges. Rangliste unmittelbar hinter Rina und Markus Oehler hat sich nach seiner Knie-OP anscheinend recht gut erholt und absolviert ebenfalls einen guten Lauf. Auch Norbert Amann ist recht zufrieden, da er seine Laufzeit gegenüber 2016 verbessern konnte.

Nach dem Lauf haben sich noch viele Läufer zur gemeinsamen Afterparty im KOM-Gebäude eingefunden und haben so manches Glas auf die Erfolgreiche Saison gehoben. Was auch eine gute Gelegenheit bot mit den Läufern die man ev. nur vom sehen kannte, auch den persönlichen Kontakt aufzunehmen bzw. zu vertiefen. Was an diesem Silvesterabend (später auch mit Musik) für gute Unterhaltung sorgt und zu neuen Freundschaften geführt haben soll.

siehe Ergebnisse unter

[MILA Rheintal / Resultate](#)

oder

[Datasport](#)











